



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 1 / 2015

www.grosspostwitz.de

10. Januar 2015

Der Ersatzneubau des „Spreetalstadions“ ist fast fertig!

Vorfreude bei Sportlern und Fußballfans - Lesen Sie auf Seite 6



Markus Becker
Präsident des Sportvereins



Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,

ich möchte Ihnen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und natürlich auch in meinem eigenen Namen auf diesem Wege alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das begonnene Jahr 2015 wünschen.

Was haben wir uns für das neue Jahr vorgenommen?

Den Ersatzneubau des Spreetalstadions (Titelbild) konnten wir leider 2014 nicht vollkommen fertigstellen. Der Rasenplatz bedarf im kommenden Frühjahr noch intensiver Pflege, damit die Grasnarbe sich gut verfestigt und das Spielfeld ausreichend strapazierfähig für den Turnierbetrieb wird. Soweit das Wetter mitspielt, kann dann ab Mai der Fußball in Großpostwitz wieder rollen.

2015 muss auch der Wiederaufbau der ONTEX-Brücke im Spreetal endlich realisiert werden. Die Vorbereitungen sind mit den zur Genehmigung eingereichten Planungsunterlagen von Seiten der Gemeindeverwaltung abgeschlossen. Nun warten wir auf grünes Licht aus dem Wiederaufbaustab beim Landratsamt Bautzen.

Mit der nachhaltigen Wiederaufbauplanung für die Hochwasserschäden am Hainitzer Wasser sind wir faktisch teilweise gescheitert. Wir hatten eine Schutzmaßnahme geplant und den betroffenen Anliegern vorgestellt, die Hochwasserereignisse, wie wir sie 2010 erleben mussten, standhält. Aus den in Aussicht gestellten Zuwendungen können wir aber nur den Schutz gegen ein hundertjähriges Hochwasser realisieren. Der Gemeinderat wird zu entscheiden haben, ob und wie wir im Zuge der Wiederherstellung der Ufermauern ggf. einen besseren Schutz der anliegenden Grundstücke realisieren können. Die Idee, im Cosuler Tal Hochwasser auf den vorhandenen Flächen zurückzuhalten, müssen wir vorerst wohl zurück stellen. Aber es gibt berechtigte Hoffnung, dass Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern der II. Ordnung zukünftig vielleicht doch vom Freistaat gefördert werden. Dafür hätten wir dann den erforderlichen Planungsvorlauf.

Da die Förderperiode bei der Integrierten Ländlichen Entwicklung 2013/2014 ausgelaufen ist und wir erst mit der Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie befasst sind, können wir 2015 wohl kaum mit Fördermitteln rechnen. Deshalb gilt es, intensiv über neue Projekte für unsere Gemeinde Großpostwitz nachzudenken und diese zur Planreife zu bringen.

Da das zu erwartende LEADER-Programm schwerpunktmäßig private und gewerbliche Vorhaben unterstützen will, liegt es auch an unseren Bürgerinnen und Bürgern zu prüfen, ob sich Fördermittel für ihre Vorhaben erschließen lassen. Also informieren Sie sich bitte auf der Homepage unseres Vereins zu Entwicklung des Bautzener Oberlandes: <http://bautzeneroberland.de>

Also lassen Sie uns gemeinsam und in gewohnter Kontinuität unseren Heimatort Großpostwitz im Jahr 2015 zum Wohle Aller gestalten und weiter fortentwickeln.

Ihr Bürgermeister Frank Lehmann

www.grosspostwitz.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 18.12.2014

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/12/2014

Der Gemeinderat beschließt: Der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Bautzener Oberland in der Förderperiode 2014-2020 in der Gemeinde Großpostwitz wird zugestimmt.

02/12/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 05/09/2011 vom 22.09.2011 und des Änderungsbeschlusses Nr. 03/03/2012 vom 15.03.2012 zur Bewertungsrichtlinie.

03/12/2014

Ausgehend von der Studie zur Betriebsführung der Abwasserentsorgung Großpostwitz vom 27.11.2014 beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, die Vergabe der technischen Betriebsführung für die Schmutzwasserfördereinrichtungen der Gemeinde Großpostwitz mit einer Kostenvergleichsberechnung über das Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH, Turnerweg 6, 01728 Bannewitz OT Possendorf vorzubereiten.

04/12/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen im Los 12 – Außenanlagen im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Ersatzneubau Sportplatzanlage Spreetalstadion Großpostwitz“ an die Firma STB Straßen- und Tiefbau See GmbH, Zum Stausee 32, aus 02906 Niesky gemäß beiliegendem Nachtragsangebot vom 11.11.2014 mit Prüfvermerk des IB für Bauwesen Statnik aus Wittichenau vom 03.12.2014.

05/12/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von Herrn Johannes Wilhelm, Denkmalstraße 23, OT Ebendörfel, 02692 Großpostwitz, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 3/14 in Höhe von 200,00 €.

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Großpostwitz

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Ebendörfel (1474): 1/1, 1/2, 5/4, 17/4, 17/5, 24/a, 27/5, 29, 30/1, 43/1, 47, 50, 53, 57, 58/1, 64/4, 85/1, 85/2, 204/e, 204/f, 222, 230/1, 231, 242/b, 243
Gemarkung Rascha (1477): 1, 2/1, 5/1, 5/2, 6/4, 7, 8/2, 30, 31/1, 36, 45/3, 47, 78/1, 79, 80/1, 83, 84, 86, 128, 129, 133/b, 133, 134, 144/a, 144

Art der Änderung:

1. Zerlegung
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
3. Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
4. Berichtigung der Flächengröße



Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem

02.02.2015 bis zum 02.03.2015

**in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung,
Vermessung und Geoinformation
des Landratsamtes Bautzen**

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 05.01.2015

Karola Richter, Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140)

= Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung nahm am 22.12.2014 ein **28er Herrenfahrrad** in Obhut, das tags davor an der Hauptstraße in Großpostwitz (Bereich Bäcker Pech, Fleischer Augst) herrenlos aufgefunden worden war. Wer dazu Angaben machen kann oder den Besitzer kennt, melde sich bitte in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz unter 035938-58835 oder unter hauptamt@grosspostwitz.de.

Seniorengeburtstage

10.01. – 06.02.2015

in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

10.01.2015	Frau Gertrud Schulze	84. Geburtstag
14.01.2015	Herr Joachim Rothe	74. Geburtstag
14.01.2015	Frau Anni Schaaf	79. Geburtstag
15.01.2015	Herr Alfred Leubner	90. Geburtstag
15.01.2015	Frau Helgard Neumann	70. Geburtstag
16.01.2015	Frau Herta Helbig	77. Geburtstag
16.01.2015	Frau Erika Herold	78. Geburtstag
18.01.2015	Herr Klaus Helfgott	70. Geburtstag
20.01.2015	Frau Pia Vanek	84. Geburtstag
20.01.2015	Herr Siegfried Warlich	75. Geburtstag
26.01.2015	Herr Josef Stier	78. Geburtstag
27.01.2015	Frau Johanna Karraß	86. Geburtstag
27.01.2015	Frau Sieglinde Zieschank	75. Geburtstag
28.01.2015	Frau Hildegard Engelhardt	83. Geburtstag
29.01.2015	Frau Monika Boche	70. Geburtstag
29.01.2015	Frau Anna Kornisch	85. Geburtstag
30.01.2015	Frau Christel Braun	71. Geburtstag
30.01.2015	Herr Günther Pollak	77. Geburtstag
01.02.2015	Frau Christine Lohse	72. Geburtstag
01.02.2015	Frau Martha Neumann	88. Geburtstag
02.02.2015	Frau Charlotte Jursch	88. Geburtstag
02.02.2015	Herr Rolf Rzehak	72. Geburtstag
05.02.2015	Herr Dieter Thieme	70. Geburtstag
06.02.2015	Herr Peter Mieth	71. Geburtstag

in Berge:

16.01.2015	Herr Willi Fritsche	74. Geburtstag
16.01.2015	Herr Johannes Probst	89. Geburtstag

in Binnewitz:

14.01.2015	Frau Sigrid Mißbach	70. Geburtstag
28.01.2015	Frau Ursula Lachmann	81. Geburtstag

in Cosul:

14.01.2015	Herr Manfred Schütze	81. Geburtstag
18.01.2015	Herr Walter Winkler	78. Geburtstag

in Denkwitz:

31.01.2015	Frau Annelies Neumann	75. Geburtstag
------------	-----------------------	----------------

in Ebendörfel:

04.02.2015	Frau Brigitte Fleischer	81. Geburtstag
------------	-------------------------	----------------

in Eulowitz:

18.01.2015	Herr Lothar Beyer	77. Geburtstag
23.01.2015	Herr Helmut Mielke	88. Geburtstag
27.01.2015	Frau Herta Montag	91. Geburtstag
04.02.2015	Frau Roswitha Lehmann	76. Geburtstag
06.02.2015	Frau Anneliese Hoffmann	78. Geburtstag

in Rascha:

25.01.2015	Frau Ursula Zeißig	82. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

Herzlichen Glückwunsch!

Schulnachrichten

Lessing-Grundschule

Alle Jahre wieder...

gibt es eine schöne Weihnachtsfeier, so auch im Dezember des vergangenen Jahres. Dieses Mal trafen wir uns nicht in der Schule, sondern im Bautzener Burgtheater. Wir wurden von einer lebensgroßen Puppe namens Gerda begrüßt und mit ihr ging es hinab in den Keller, wo die Schätze des Burgtheaters lagern. Gemeinsam mit den Funduspuppen konnten wir allerlei erleben: Lustiges, Trauriges und Schauriges! Wir durften uns auch unter und hinter der Bühne umsehen.

Anschließend schauten wir uns das Schattenspiel „Königskinder“ an. Die Kinder der Heiligen drei Könige folgen heimlich dem geheimnisvollen, hellen Stern, dem auch ihre Väter nachgeritten sind. Auf ihrem Weg treffen sie sich zufällig in der Wüste. Obwohl sie verschiedene Sprachen sprechen, lernen sie sich schnell kennen und sind schon bald Freunde. Gemeinsam finden sie den Stall und schließlich auch das neugeborene Kind.



Nach der Vorstellung zeigte uns ein Mitarbeiter, welche Technik erforderlich ist, um dieses Schattenspiel aufführen zu können. Wir konnten ihm unsere Fragen stellen, denn er nahm sich richtig viel Zeit für uns. Das war sehr interessant.

Ratet mal, wer da kam, als wir bei Kakao und Kuchen saßen? Ja, klar, der Weihnachtsmann. Er fand wieder für jeden ein paar passende Worte und hatte natürlich Geschenke für uns dabei. Wir sangen ihm Lieder vor, die wir im Musikunterricht gelernt haben. So hatten nicht nur wir viel Freude, sondern auch der Weihnachtsmann. Und den sollte man auch unbedingt bei guter Laune halten, denn es ist sicher: Das nächste Weihnachtsfest kommt!

Die Kinder der dritten Klasse



Adventskaffee im Hort



Zu einem gemütlichen Kaffeetrinken bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik luden am 09. Dezember 2014 die Kinder und Erzieherinnen unseres Hortes ein.

Zahlreich erschienen Eltern, Großeltern sowie einige Geschwister und ließen sich selbstgebackenen Kuchen und Kaffee gut schmecken.



Die Kinder der Arbeitsgemeinschaft „Kreatives Gestalten“ hatten im Vorfeld fleißig mit Frau Kleißle Kekse gebacken, die ebenfalls mit verkauft wurden. Die Tische zierten schöne Adventsgestecke, auch diese fertigten die Kinder selbst.



Während sich die Eltern in gemütlicher Runde trafen, konnten sich die Kinder, innerhalb von der AG „Flinke Mäuse“ unter der Leitung von Frau Osinski, bei sportlichen Weihnachtsstaffeln austoben. Einige Mitglieder der Foto-Video Kurse unter der Leitung von Frau Felkl, hielten das Geschehen als „Rasende Reporter“ mit ihren



Kameras fest. Wer kreativ tätig sein wollte, konnte das Angebot von Frau Kleißle nutzen und Weihnachtssterne basteln.

Ein ganz großes Dankeschön geht hiermit an alle Eltern und Großeltern, die uns einen Kuchen gebacken haben, an die Zahnarztpraxis Strehle und die Firma „BSO-Kai Osinski“ für ihre großzügigen Spenden. Ein Dank auch an alle fleißigen Helfer im Hintergrund!

Der Erlös fließt mit in neues Weihnachtsspielzeug sowie in ein Radio. Die Kinder haben bereits ihre neuen Fahrzeuge für den Außenbereich in Besitz genommen.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes der AWO-Kita „Hummelburg“ Großpostwitz

der ständigen Veränderung. Überzeugen Sie sich selbst, was in den letzten 365 Tagen an Neuem hinzugekommen ist.

Auch wenn sich unser Angebot bevorzugt an die Schüler und Eltern der 4. Klassen unserer Grundschulen richtet, freuen wir uns schon heute auf die meist zahlreich erschienenen ehemaligen Schüler. Nicht nur wir verändern uns. In persönlichen Gesprächen können wir als Lehrer mit Freude erleben, welche Entwicklung mancher Schüler genommen hat. Wir sind gespannt.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Schülern, deren Eltern und denen die ebenfalls an uns denken, alles erdenklich Gute.

*Bernd Kreibich
im Namen der Lehrerinnen und Lehrer
der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland*

Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Alle Jahre wieder...

bereichern Schüler der fünften und sechsten Klasse der Freien Christlichen Schule den Schirgiswalder Nikolausmarkt durch den Verkauf weihnachtlicher Basteleien. Am Anfang des Schuljahres schon haben sich Schüler, Eltern und Lehrer Gedanken gemacht, welche Artikel den Nerv und den Geschmack der Kundschaft treffen könnten.



Ganz offensichtlich haben sie auch in diesem Jahr ins Schwarze getroffen, ziemlich viele Bestseller sind an vier gemeinsamen Bastelnachmittagen und zu Hause entstanden und verkauft worden. Der Wochenendeinsatz hat sich sehr gelohnt und das in mehrfacher Hinsicht.

Mit den erzielten Einnahmen von insgesamt 1000 Euro werden nicht nur die Klassenkassen beträchtlich aufgefüllt werden können, sondern sie dienen auch dazu, ein vom Schülerrat ausgewähltes soziales Projekt zu fördern.

Nachdem wir im Rahmen einer World Vision-Patenschaft unseren Stefano aus Tansania über 6 Jahre begleitet und finanziell unterstützt haben, wird sich nun das Zielland unseres Engagements ändern. Künftig wollen wir ganz konkret ein Schulkind in Kenia unterstützen und spenden 200 Euro für diesen Zweck.

Allen Kunden unserer Nikolausmarktbude und besonders den Eltern der Fünft- und Sechstklässler, die beim Basteln mithalfen und das Rohmaterial komplett sponserten, sagen wir herzlichen Dank.

A. Marschner

Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Bald ist es wieder soweit!

Mit einer geringfügig terminlichen Veränderung starten wir in das Jahr 2015. Auf Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz werden wir im Jahr 2015 den „Tag der offenen Tür“ zur „Nacht der offenen Tür“ umgestalten.

Am Freitag, dem 16.01.2015 erwarten wir Sie in der Zeit von **17.00-20.00 Uhr** in unserer Schule.

Wie gewohnt wird Vieles vorbereitet sein, damit Sie einige kurzweilige Stunden bei uns verbringen können. Eine Schule unterliegt

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Januar 2015

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:

In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.

Beginn jeweils 14:00 Uhr

Montag, 12. Januar	Gemeinsame Geburtstagsfeier Dezember-Geburtstagskinder
Mittwoch, 14. Januar	Tanznachmittag und Skat
Donnerstag, 15. Januar	Kegeln
Montag, 19. Januar	Spielenachmittag
Mittwoch, 21. Januar	Sportnachmittag und Skat
Montag, 26. Januar	Vogelhochzeitsfeier
Mittwoch, 28. Januar	Tanznachmittag und Skat
Montag, 2. Februar	Gemeinsame Geburtstagsfeier Januar-Geburtstagskinder
Mittwoch, 4. Februar	Sportnachmittag und Skat

Alle interessierten Senioren und Vorruehändler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Penny-Markt

Der Vorstand

Eulowitzer Jugendheim

Weihnachtsbasteln im Eulowitzer Jugendheim

Endlich war es wieder soweit! Der Frauenverein Eulowitz e. V. hatte zum Basteln in der Weihnachtszeit eingeladen. Am Freitag, dem 05. Dezember 2014 ab 16.00 Uhr waren alle Eulowitzer Kinder bis 12 Jahre, egal ob Junge oder Mädchen herzlich willkommen. Es hatten sich ca. 18 Kinder und auch einige mithelfende Muttis eingefunden. Die Bastelrunde begann mit Keksen, Pfefferkuchen, Saft und anderen Naschereien. Weihnachtslieder, ein Weihnachtsbaum, Räucherkerzen und Kerzenschein durften nicht fehlen.

Jeder, der noch ein Geschenk brauchte, war hier richtig. Aus vielen Angeboten konnten sich die Kinder, das für sie Schönste aussuchen. So entstanden wunderschöne Gläser mit weihnachtlichen Motiven, glitzernde Sterne und Armbändchen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und so wurde mit Brennkolben, Kleber, Glitzer und Papier gearbeitet. Ausgefallene Holzanhänger mit persönlichen Wünschen und Glückwunschkarten entstanden unter den

geschickten Händen der Bastler. Die Eltern, die ihre Kinder begleiteten, halfen mit und probierten sich auch selbst aus. Alle hatten dabei großen Spaß.



Für unsre Aller kleinsten stand eine Spielkiste bereit, die sofort in Beschlag genommen wurde. Auch bei diesen Kindern entstanden die wunderbarsten Gebilde. Leuchtende Kinderaugen sagten uns Organisatoren, dass es wieder ein gelungener Nachmittag war und es allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

An dieser Stelle möchten wir allen DANKE sagen, die uns dabei stets so toll unterstützen. Es ist für uns eine liebegeordnete Tradition, in der hektischen Zeit, weihnachtliche Stimmungen hervorzurufen und an die Besinnlichkeit zu denken. Wir sehen uns auf jeden Fall im Dezember 2015 wieder.

Frauenverein Eulowitz e. V.



**Männergesangverein
Großpostwitz e.V.**



Der Männergesangverein will zum Fasching 2015 hoch hinaus

Auch 2015 wird es in Großpostwitz wieder 2 Faschingsveranstaltungen unter dem Motto „Himmelfest im Storchennest“ geben. Die Männer vom Männergesangverein Großpostwitz e.V. wollen mal etwas hoch hinaus. Und wen werden Sie da treffen? Na mit Sicherheit einige sündige Erdenbürger, die versuchen an der Himmelspforte zu klopfen und bei Petrus um Einlass bitten. Ob das dem Teufel gefällt?

Auf jeden Fall wird es spannend und alle sind herzlich eingeladen, mit uns **am 31.01.2015 und 07.02.2015** das „Himmelfest im Storchennest“ zu feiern.

Leider gibt es nur noch Restkarten an der Abendkasse.

Und noch etwas in eigener Sache:

Der Fasching ist und soll auch weiterhin in Großpostwitz ein Höhepunkt jedes Jahr bleiben. Und die Ausrichter sind Männer, Frauen und Freunde unseres Männergesangvereins. Und uns geht es wie fast allen Vereinen: Wir brauchen dringend Verstärkung für jede Aufgabe. Ob auf der Bühne oder bei der Vorbereitung. Bitte meldet Euch bei uns!

Also, dann bis zum Fasching 2015.

Der Vorstand vom Männergesangverein Großpostwitz e.V.

Vorfreude bei Sportlern und Fußballfans

Riesig ist die Freude bei den Fußballern des SV Großpostwitz-Kirschau e.V., denn pünktlich zum Saisonstart kann der neue Großpostwitzer Sportplatz in Betrieb genommen werden. Der Rasen des Fußballplatzes grünte schon im Herbst prächtig. Das neue Vereinsgebäude wurde nach Baufertigstellung bereits von der Gemeinde Großpostwitz übernommen. Zu erledigen sind nur noch ein paar Restarbeiten. Die Innenausstattung steht als Nächstes auf dem Programm.

Da im Jahre 2010 das Spreetalstadion einen „Totalschaden“ durch das August-Hochwasser erlitten hatte, konnte für das Fußballspielen in den vergangenen Jahren nur das Sportforum Kirschau als Spielstätte genutzt werden. Nach mehr als vier Jahren, die die Sportler mit herausfordernden Übergangslösungen auskommen mussten, sind nun endlich bessere Trainings- und Spielbedingungen in greifbarer Nähe gerückt.

Der Verein umfasst derzeit drei Männer- und zehn Nachwuchsmannschaften. Insgesamt gibt es 170 Mitglieder. Schach und Gymnastik werden als weitere Sportarten betrieben. Doch dafür fehlten in der letzten Zeit die offiziellen Räumlichkeiten. Ebenso mussten die Verantwortlichen alle organisatorischen Tätigkeiten von ihrem Zuhause aus erledigen, denn das Vereinsgebäude gab es schließlich nicht mehr.

Markus Becker (Titelbild), der Präsident des Sportvereins ist dankbar: „Wir sind sehr, sehr froh, dass wir nun in Großpostwitz bald einen sehr schönen Ersatzneubau zur Nutzung bekommen. Der Fußball hat im Spreetal eine gewisse Tradition, deshalb möchten wir diese Sportart auch weiterhin pflegen. Wir sind dem Bürgermeister Frank Lehmann, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat sehr dankbar, denn ohne deren intensiven Einsatz wäre dies nicht möglich geworden. Auch der Bevölkerung sei gedankt, denn viele haben sich mit eingebracht. Wir danken allen Sponsoren, dass sie uns auch während der schwierigen Zeiten treu geblieben sind. Ein besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor, der benachbarten Firma ONTEX Hygieneartikel Deutschland GmbH. So soll das Spreetalstadion zukünftig Ontex-Arena heißen. Große Anerkennung zollen wir auch unseren Sportlern, die dem Verein trotz allem treu geblieben sind. Desweiteren sind wir sehr froh, dass wir, nach anfänglichen Bedenken der angrenzenden Kindertagesstätte, gemeinsam einen guten Konsens für eine Zusammenarbeit gefunden haben.“

Ein Eröffnungsturnier auf dem neuen Areal ist für Ende Mai in Planung. Im Juni folgt dann das Ontex-Turnier.

Zukünftig wird während der Spiele, in einem der neuen Räume, auch eine gastronomische Betreuung gewährleistet sein.

Kerstin Kunath

Hier spricht die Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Am Samstag, den 20.12.2014 haben wir, die Jugendfeuerwehr Großpostwitz, unseren letzten „Dienst“ durchgeführt.

Wir fuhren in das Lausitzbad in Hoyerswerda und sollten dort einen Jahresabschluss der besonderen Art erleben.

Nach der Begrüßung durch Herrn Illgner und einigen organisatorischen Anmerkungen, konnten wir uns vier Stunden austoben, so wie wir es wollten. Riesenrutsche, Wellenbecken und einiges andere, haben uns total begeistert und die Zeit verging wie im Flug.



Nach einem deftigen Mittagsessen konnten wir bis 14.00 Uhr noch baden nach Herzenslust.

Die Leitung unserer Jugendfeuerwehr hat uns nach diesen schönen Stunden jedoch nicht nach Hause entlassen, sondern in Rascha in die Pizzeria eingeladen wo nach einer kleinen Ansprache unseres Jugendwartes jeder bestellen konnte, was er verputzen wollte. So manches „Wagenrad“ wurde da verspeist. Als Überraschung gab es noch ein Weihnachtsgeschenk, für jeden eine Wintermütze mit Aufdruck - FEUERWEHR - sowie einen kleinen Anstecker der Jugendfeuerwehr und natürlich ein paar Leckereien.

Ein schöner Tag und somit auch das Jahr 2014 ging leider viel zu schnell zu Ende.

Die Jugendfeuerwehr Großpostwitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großpostwitz

Alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großpostwitz sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein wunderschönes neues Jahr 2015.

Möge das neue Jahr uns allen viel Gesundheit, Freude und Glück bringen.

Das sollten Sie wissen

CDU Ortsverband Großpostwitz-Obergurig

Der CDU Ortsverband Großpostwitz-Obergurig wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde für das Neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen!

Der Vorstand

Bautzener Schulen laden zu Schnuppertagen ein

Mit sechs Grundschulen, vier Oberschulen, drei Gymnasien und zwei Förderschulen ist Bautzen nicht nur für Bautzener Eltern ein elementarer Bildungsstandort. Auch Schüler aus den umliegenden Gemeinden lernen hier. Um sich bei ihren künftigen Schülern vorzustellen, öffnen zahlreiche Bautzener Schulen in den kommenden Tagen und Wochen ihre Türen.

Philipp-Melanchthon-Gymnasium Bautzen

Bahnhofstraße 2

Freitag, 16. Januar 2015, 16.00 bis 19.00 Uhr

Begrüßung um 16.30 Uhr in der Aula, Bahnhofstraße 2, Präsentation Klimapavillon im Haus 2

Oberschule Gesundbrunnen

Friedrich-Ebert-Straße 4

Freitag, 23. Januar 2015, 16.00 bis 19.00 Uhr

Bekanntmachung mit Arbeiten und Projekten der Schule, Führung durch Schüler im Haus, Schüler Café

Sorbisches Schul- und Begegnungszentrum

Sorbische Grundschule mit Hort, Sorbische Oberschule, Sorbisches Gymnasium

Friedrich-List-Straße 8

Freitag, 23. Januar 2015, 16.00 bis 19.00 Uhr

(Grundschule und Hort öffnen bis 18.00 Uhr)

Lehrer und Schüler sowie die Fördervereine der Schulen stellen die Lern- und Fördermöglichkeiten im Unterricht sowie die Arbeitsgemeinschaften und Ganztagsangebote vor. In der Aula des Schulzentrums gestalten ab 16.15 Uhr die Schüler aller drei Schularten Kulturprogramme. Für die Aufnahme sind Vorkenntnisse in sorbischer Sprache notwendig.

Dr.-Salvador-Allende-Oberschule Bautzen

Dr.-Salvador-Allende-Straße 52

Freitag, 30. Januar 2015, 17.30 bis 19.30 Uhr

Schiller-Gymnasium Bautzen

Freitag, 30. Januar 2015, 17.00 bis 20.00 Uhr

Präsentation schulischer und außerschulischer Arbeit

Gottlieb-Daimler-Oberschule Bautzen

Daimlerstraße 6

Donnerstag, 5. Februar 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr

Fächer, Neigungskurse und Ganztagsangebote der Oberschule werden vorgestellt.

Informationen zu den städtischen Schulen, inklusive Faltblatt-Download, gibt es unter www.bautzen.de (Bürgerservice => Bildung).

Das Wetter in Großpostwitz im Jahr 2014: Zu warm und zu trocken.

An dieser Stelle möchte ich wieder einen kurzen Überblick zu Temperaturen und Niederschlag im vergangenen Jahr in Großpostwitz geben.

Die Werte wurden mit einer privaten Hobbywetterstation ermittelt und erheben damit nicht den Anspruch einer Messung nach standardisierten Vorgaben professioneller Wetterdienste. Trotzdem spiegeln sie den Verlauf des Jahres recht gut wieder.

Die in die Darstellung aufgeführten Mittelwerte beziehen sich auf eine Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Görlitz auf einer Höhe von 238 m über NN. Die Werte selbst stellen den jeweiligen Durchschnitt der Jahre 1961 – 1990 dar. Dieser Vergleich wird häufig auch bei Veröffentlichungen in den Medien verwendet.

Das Jahr 2014 war mit einer Abweichung von +2,02 K deutlich zu warm. Nach zwei Jahren mit überdurchschnittlichem Niederschlag verlief 2014 zudem zu trocken. Hier nun ein paar Details:

Temperatur:

Nachdem schon der Dezember 2013 auffällig zu warm war, folgten auch der Januar und Februar mit deutlich zu hohen Temperaturen. Lediglich Mitte Januar war eine winterliche Periode mit Frost (8 Eis- und 14 Frosttage) und ein wenig Schnee zu verzeichnen. Ansonsten dominierten milde Temperaturen mit häufigem Sonnenschein. Charakteristisch dafür war der Februar mit seinen nur leichten Nachtfrost (15 Frosttagen) und keinem einzigen Eistag.

Der März verlief ähnlich (15 Frosttage). Allerdings sorgte die häufige Sonneneinstrahlung für steigende Tagestemperaturen. Bereits am 13. März wurden 18 °C erreicht und überschritten. Im April bot sich ein ähnliches Bild. In nur 2 Nächten gab es Frost, am 3. April wurde das erste Gewitter registriert. Mit dem Monat Mai begann ein



Zeitraum mit unbeständiger Witterung. Häufige Schauer, teils Gewitter und nur wenige Sonnentage waren zu verzeichnen. Auch kam es immer wieder zu recht kalten Tagen (bspw. zu Himmelfahrt mit einer Höchsttemperatur von 8,8 °C bei Sprühtagen). Zwei Frosttage standen 4 Sommertagen gegenüber. Ähnlich wechselhaft verlief der Juni. Um das Pfingstwochenende kam es zu einer kurzen Hitzewelle mit 4 Tagen jenseits der 30 Gradmarke. Diese wurde am 11. Juni durch ein heftiges Gewitter mit Starkregen und Hagel beendet. Die folgende recht kühle Witterung dauerte bis zum Monatswechsel an. Es folgten im Juli teils sehr warme Tage mit zahlreichen, teils sehr kräftigen Gewittern und häufigem Starkregen. Der 20. Juli wurde mit 33,1 °C zum wärmsten Tag des Jahres. Insgesamt konnten 19 Sommertage und 4 heiße Tage verzeichnet werden. Nach dem warmen Beginn wurde der August dann zu einem wechselhaften und recht kühlem Monat (6 Sommertage, 2 heiße Tage). Der September verlief angenehm warm temperiert mit 3 Sommertagen zu Beginn. Lediglich um die Monatsmitte traten einige kühle Tage auf. Am 24. September wurde der erste geringe Bodenfrost registriert. Der Monatswechsel und ein Großteil des Oktobers verliefen wieder sehr mild. Hervorzuheben sind dabei vor allem die warmen Nächte zwischen dem 07. und 21. Oktober. Es gab keinen Nachtfrost in diesem Monat. Mit 16,9 °C begann der November sehr warm. Um den 18. November kam es zu einer spürbaren Abkühlung. Nachfröste traten nur gegen Ende des Monats auf. Insgesamt waren 5 Frosttage zu verzeichnen, erst der letzte Novembertag blieb mit einer Temperatur knapp unter 0 °C ein Eistag. Nach nur 3 recht kalten Tagen zu Beginn des Dezembers überwog wiederum eine milde Witterung. Windige und teils regnerische Tage ließen keine winterlichen Vorweihnachtstage zu. Erst der 2. Weihnachtsfeiertag überraschte mit leichtem Schneefall und Frostwetter. Dieses hielt bis Silvester an, bevor in der Neujahrsnacht wieder Tauwetter einsetzte. Im Dezember wurden 13 Frost- und 6 Eistage verzeichnet.

Regionale Energiewende spart Kosten, bringt die Wirtschaft voran und verbessert den Klimaschutz

Am 20.11.2014 trafen sich 10 Initiatoren im Energie- und Umweltzentrum „Äpfelweinschenke“ Obergurig, um über die Einordnung von Energiewendeprojekten in die Ausarbeitung und Umsetzung der „LEADER-Entwicklungsstrategie“ für das Bautzener Oberland zu beraten.

Sie bieten u. a. Angebote leistungsfähiger Institutionen zur Förderung, Finanzierung, Investition, Contracting solcher Projekte (für private, gewerbliche und kommunale Projektträger).

Weiterhin wurden Projektvorschläge zur Eigenversorgung mit Elektroenergie (z.B. Brennstoffzellenanlagen und Elektroenergiespeicher), Projekte zur energetischen Sanierung von Gebäuden, Projekte zur Elektromobilität diskutiert.

Die Arbeit auf dem Gebiet soll ab Januar 2015 eine für alle Interessierte offene Arbeitsgruppe „Energie- und Klimaschutz-Team des Bautzener Oberlandes“ initiieren und koordinieren.

Im Frühjahr des Jahres 2015 soll auf einer Startkonferenz das „Arbeitsprogramm regionale Energiewende des Bautzener Oberlandes“ beraten und verabschiedet werden.

- Anfragen zu Förderung, Finanzierung, Investoren, Contracting-Partnern,
- Vorschläge für Projekte und Anmeldung von Mitwirkenden bitte an das Energie- und Umweltzentrum „Äpfelweinschenke“ Obergurig:

Großdöbschützer Str. 2, 02692 Obergurig
 Telefon: 035938 / 9802-0, Fax: 0351 / 4220964
 E-Mail: info@eup-obergurig.de
 Ab Januar 2015: www.sinu.de/EKT

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
 www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 11. Januar
 9.30 Uhr

1. Sonntag nach Epiphania

Abendmahlsgottesdienst
 Dankopfer für die eigene Gemeinde
Superintendent Walts Gott

Sonntag, 18. Januar
 9.30 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
 Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Kästner

Sonntag, 25. Januar
 9.30 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania

Abendmahlsgottesdienst
 Dankopfer für d. Weltbibelhilfe
Pfarrer Kästner

Sonntag, 1. Februar
 9.30 Uhr

Septuagesimae

Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
 Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben
 lutherische Kirchen
Pfarrer Kästner

Sonntag, 8. Februar
 9.30 Uhr

Sexagesimae

Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft
 Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Kästner

Frauenkreis „Frauenräume“ Vorbereitung Weltgebetstag

im Kirchgemeindehaus **am Mittwoch, dem 21. Januar 19.30 Uhr.** Hier sind alle interessierten Frauen eingeladen, den Weltgebetstag am 6. März mit zu planen. Barbara Kästner wird Gestaltungsmöglichkeiten vorstellen.

Glaubenskurs

Alle, die sich taufen, nachconfirmieren lassen oder einfach tiefer über den Glauben nachdenken wollen, biete ich diesen Kurs wieder an – erstes Treffen im Pfarramt: **am Montag, dem 26. Januar, 17.00 Uhr.**

Eltern-Kind-Kreis

Eltern mit kleineren Kindern sind herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, Kaffee und Tee trinken, spielen und basteln. Wir treffen uns **Mittwoch, den 28.01.2015, 15.00 Uhr.**

Spieleabend

für die ganze Gemeinde **am Sonnabend, dem 30. Januar ab 18.00 Uhr.**

Wer Lust auf Brettspiele, Kartenspiele o.ä. hat, komme zu einem lustigen Abend ins Kirchgemeindehaus

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner



Katholisches Pfarramt Schirgiswalde



Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

- Sonnabend Vorabendmessen**
16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde
- Sonntag Hl. Messen**
08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Besondere Termine und Höhepunkte

- Sonntag, 11.01. Taufe des Herrn**
15:30 Uhr Andacht zum Abschluss des Firmtreffens – Pfarrkirche Schirgiswalde
- Dienstag, 13.01.**
19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde
19:30 Uhr Bibelkreis – Pfarrhaus Schirgiswalde
- Samstag, 17.01.**
15:00 Uhr Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgiswalde
- Sonntag, 25.01.**
10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde
14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst – Pfarrkirche Schirgiswalde
- Dienstag, 27.01.**
19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde
- Fr. 30. – So. 01.02. Fahrt der „Firmbewerber“**
- Samstag, 31.01.**
14:30 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde
- Sonntag, 01.02.**
14:00 Uhr Kinderfasching – Elisabethsaal Schirgiswalde
- Montag, 02.02. Fest der Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess**
08:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
- Samstag, 07.02.**
19:30 Uhr Gemeindefasching – Elisabethsaal Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindevverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!

Achtung:

Ab sofort werden nur noch Papier und Pappe entgegen genommen.

13.01.2015 / 10.02.2015

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

14.01.2015 / 11.02.2015

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

20.01.2015 / 17.02.2015

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 13.01. u. 27.01.2015
Gelbe Tonne: 19.01. u. 02.02.2015
Blaue Tonne: 02.02.2015

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr



Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde-& Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Schidun	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12

Das Amts- und Mitteilungsblatt

auch online lesen...

Lesen Sie das Amts- und Mitteilungsblatt Großpostwitz jetzt als **ePaper** auf ortsblatt24.de oder melden Sie sich für den **newsletter** an und Sie erhalten Ihre Gemeindenachrichten per E-Mail.

Ortsblatt24.de